



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen
(Kap. 09 40 Tit. 750 00)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen) von 450.000,0 Tsd. Euro um 150.000,0 Tsd. Euro auf 300.000,0 Tsd. Euro gekürzt.

Für die Folgejahre wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Begründung:

Das Straßennetz in Bayern ist umfassend ausgebaut. Beim Ausbau von Staatsstraßen können Ausgaben gekürzt werden. Weitere Einsparungen durch ein Moratorium im Straßenausbau sollen zur nötigen Sanierung und Bestandserhaltung von Staatsstraßen innerhalb des Tit. umverteilt werden, um in den nächsten Jahren den Rückstau an Erhaltungsmaßnahmen finanzieren zu können.